

Kurzinformation über **Arbeitsunfälle** **Wegeunfälle** **Berufskrankheiten**

Eine Kurzdarstellung zu Versicherungsschutz, Versicherungsfällen, Leistungen, Meldepflichten, Verfahren und Rechtsfolgen bei schuldhaft herbeigeführten Arbeitsunfällen (mit Übersichten, Skizzen und Berechnungsbeispielen)

20., völlig neu bearbeitete Auflage

von Dr. Heinz Schieke, Dr. Heike Braunsteffer,
bearbeitet von Jörg Schudmann

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel
finden Sie im Internet unter
ESV.info/978-3-503-19109-3

1. Auflage 1973

.
.

14. Auflage 1997

15. Auflage 2000

16. Auflage 2003

17. Auflage 2006

18. Auflage 2010

19. Auflage 2016

20. Auflage 2021

ISBN: 978-3-503-19109-3

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co, Berlin 2021

www.ESV.info

Satz: tinahoffmann.eu, Berlin

Druck und Bindung: Buch- und Offsetdruckerei H. Heenemann, Berlin

Vorwort 20. Auflage

Mit der 20. Auflage wird die Kurzinformation an zahlreiche gesetzliche Änderungen der letzten fünf Jahre angepasst. Berücksichtigt sind insbesondere

- das MTA-Reformgesetz vom 24.02.2021 (BGBl. I 2021, 297) mit Einführung eines vorrangigen Unfallversicherungsschutzes für alle Ärztinnen und Ärzte, die in Coronavirus-Impf- oder Testzentren tätig sind,
- das Arbeitsschutzkontrollgesetz vom 22.12.2020 (BGBl. I 2020, 3334), mit dem zum 01.01.2023 ein verpflichtender Datenaustausch zwischen Unfallversicherungsträgern und staatlichen Arbeitsschutzbehörden über Betriebsbesichtigungen und deren Ergebnisse eingeführt wird,
- das siebte SGB IV-Änderungsgesetz vom 12.06.2020 (BGBl. I 2020, 1248), mit dem das Berufskrankheitenrecht und Vorschriften zum Jahresarbeitsverdienst reformiert wurden,
- das zur Bekämpfung der Corona-Pandemie geschnürte Sozialschutz-Paket II vom 20.05.2020 (BGBl. I 2020, 1055) mit der Einführung eines § 218 g SGB VII,
- das Gesetz zur Änderung des Bundesversorgungsgesetzes und anderer Vorschriften vom 17.07.2017 (BGBl. I 2017, 2541) mit Erweiterung des SGB VII um § 47 a,
- das Bundesteilhabegesetz vom 23.12.2016 (BGBl. I 2016, 3234), das eine Weiterentwicklung von Teilhabeleistungen beinhaltet,
- das Heil- und Hilfsmittelversorgungsgesetz vom 04.04.2017 (BGBl. I 2017, 778), mit dem der Unfallversicherungsschutz für

nebenberuflich tätige Notärztinnen und Notärzte neu geregelt wurde

- das zweite Pflegestärkungsgesetz vom 21.12.2015 (BGBl. I 2015, 2424) mit einer Veränderung des Unfallversicherungsschutzes für Pflegepersonen.

Außerdem ist die aktuelle Rechtsprechung des Bundessozialgerichts etwa zum Unfallversicherungsschutz beim Arbeiten zur Probe, im Home-Office, auf Wegen von oder zum dritten Ort oder beim Tanken auf dem Heimweg eingearbeitet.

Neu ist die Übersicht zu Versicherungsfällen bei Blut-, Organ- und Gewebespenden einschließlich der Voruntersuchungen und Nachsorgemaßnahmen. Schließlich sind die Ausführungen zu Leistungen, Verfahren und Geldbeträgen aktualisiert.

Im Übrigen aber sind Konzeption und Zielrichtung auch dieser Auflage unverändert geblieben, nämlich eine handliche, übersichtliche und fundierte Darstellung über die gesetzliche Unfallversicherung anzubieten. Sie enthält umfassende und allgemein verständliche Informationen für alle Personen und Institutionen, die mit Fragen zur gesetzlichen Unfallversicherung befasst sind. Besonders angesprochen sind Unternehmerinnen und Unternehmer, Verantwortliche in Unternehmensleitungen und Personalabteilungen, Führungskräfte in Betrieben und Organisationen, Frauen und Männer mit Meisterbrief, Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Sicherheitsbeauftragte ebenso wie Betriebsräte, Personalräte und Mitarbeitervertretungen,

Arbeitgeberverbände, Gewerkschaften sowie Mitglieder in Selbstverwaltungen und Ausschüssen der Unfallversicherungsträger.

Weiterführender Hinweis: Ausführlichere Erläuterungen finden sich zum Beispiel bei Schönberger/Mehrtens/Valentin „Arbeits-

unfall und Berufskrankheit“; Mehrtens/Brandenburg „Die Berufskrankheitenverordnung (BKV)“ (Loseblattwerk); Bereiter-Hahn/Mehrtens „Gesetzliche Unfallversicherung“ (Loseblattwerk); alle Erich Schmidt Verlag; Schlegel/Voelzke: jurisPraxisKommentar – SGB VII, 2. Auflage 2014.

Inhaltsverzeichnis

| | | | |
|--|----|--|----|
| Vorwort 20. Auflage..... | 5 | Der Wegeunfall | 28 |
| Die gesetzliche Unfallversicherung als Teil der Sozialversicherung | 9 | Die besonderen Voraussetzungen für die Annahme eines Wegeunfalls | 29 |
| Die gesetzliche Unfallversicherung – Die gewerblichen Berufsgenossenschaften | 10 | Sonderfall Familienheimfahrt | 31 |
| Die Aufgaben der gesetzlichen Unfallversicherung | 11 | Sonderfall Wegeabweichung zur Unterbringung von Kindern und Wegeabweichung der Kinder | 32 |
| Prävention und Erste Hilfe | 11 | Sonderfall Wegeabweichung bei Fahrgemeinschaften | 33 |
| Rehabilitation und Entschädigung | 12 | Die Berufskrankheit | 34 |
| Die versicherten Personen | 13 | Die besonderen Voraussetzungen der Berufskrankheit..... | 35 |
| Wie wird man zur versicherten Person?..... | 13 | Liste der Berufskrankheiten | 37 |
| Versicherung kraft Gesetzes..... | 14 | Welche Leistungen sieht das Gesetz bei Eintritt des Versicherungsfalls vor? | 42 |
| <i>Im Besonderen: Personen, die wie eine Beschäftigte bzw. wie ein Beschäftigter tätig werden (§ 2 Abs. 2 Satz 1 SGB VII)</i> | 16 | Leistungen an Verletzte/Erkrankte..... | 42 |
| Versicherung kraft Satzung (§ 3 SGB VII)..... | 17 | <i>Im Besonderen: Verletztengeld (VG)</i> | 45 |
| Versicherung durch freiwilligen Beitritt (§ 6 SGB VII)..... | 18 | <i>Im Besonderen: Rente an Versicherte/Abfindungen</i> | 46 |
| Die Versicherungsfälle (Überblick) | 20 | Leistungen an Hinterbliebene..... | 48 |
| Der Arbeitsunfall | 24 | <i>Im Besonderen: Rente an Hinterbliebene</i> | 50 |
| Die Voraussetzungen für die Annahme eines Arbeitsunfalls im Einzelnen..... | 25 | Wie kommt es zur Leistungsgewährung? | 51 |
| | | Wie erlangt der Unfallversicherungsträger Kenntnis von seiner Feststellungspflicht? | 52 |

| | | | |
|--|----|---|----|
| Anzeigepflicht der Unternehmerinnen und Unternehmer .. | 52 | Welche Rechtsfolgen können sich bei schuldhaft verursachten Arbeits- und Wegeunfällen ergeben? | 56 |
| Beteiligung der betrieblichen Interessenvertretungen u. a. . | 52 | Ansprüche des oder der Verletzten | 56 |
| Ärztliche Anzeigepflicht | 52 | Die Haftung der Schädigerin oder des Schädigers | 59 |
| Meldepflicht der Versicherten | 52 | Welches Haftungsrisiko besteht für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber bei Schwarzarbeit? | 60 |
| Wer ist zur Mitwirkung verpflichtet? | 53 | Die Aufbringung der Mittel und die Beitragsberechnungsgrundlagen | 61 |
| Unternehmerische Unterstützungspflicht | 53 | Anhang | 62 |
| Ärztliche Auskunftspflicht | 53 | Die gewerblichen Berufsgenossenschaften und übrige Unfallversicherungsträger | 62 |
| Mitwirkung der Leistungsberechtigten | 53 | Stichwortverzeichnis | 63 |
| Welcher Rechtsweg ist gegeben? | 54 | Abkürzungen | 66 |
| Das Widerspruchsverfahren | 54 | | |
| Das Klageverfahren | 54 | | |
| Wirkung der Entscheidungen | 54 | | |
| Welche Möglichkeiten haben Versicherte nach Ablauf der Widerspruchs- bzw. Klagefrist? | 55 | | |